




KBW GAP
Katholisches Kreisbildungswerk
Garmisch-Partenkirchen e.V.

Pilgern Bergspiritualität

Programm **2018**



Katholisches Kreisbildungswerk
Garmisch-Partenkirchen e.V.

Katholisches Kreisbildungswerk e.V.

Dompfaffstraße 1

82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 0 88 21 - 5 85 01

Telefax 0 88 21 - 7 47 01

info@kreisbildungswerk-gap.de

www.kreisbildungswerk-gap.de

Anmeldung und Organisation

Sie melden sich bis zum angegebenen Termin verbindlich im Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon, Mobil, E-Mail) an.

Im Vorfeld erhalten Sie einen Informationsbrief von den BegleiterInnen Ihrer Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag wird direkt am Treffpunkt in bar eingesammelt.

Mehrtägige Angebote sind sehr gefragt. Daher melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Ihre Anmeldung ist erst mit Überweisung der Gebühr gültig.

Bitte beachten Sie, dass das Mitnehmen von Hunden nicht möglich ist.

Teilnahmebedingungen

Die Pilgertage sind von der Anforderung her unterschiedlich; in der Beschaffenheit und Länge der Wegstrecke und in den Landschaften.

Pilgertage finden bei (fast) jedem Wetter statt. Achten Sie daher auf eine Ausrüstung, die der Witterung (Regen, Sonne, Kälte, Hitze) und einem Wetterwechsel angepasst ist. Tragen Sie bequeme, eingelaufene Wander- bzw. Bergschuhe, die auch in evtl. weglosem Gelände genügend Halt und Schutz geben.

Versorgen Sie sich mit ausreichend Getränk und Brotzeit. Soweit vorgesehen, ist bei den einzelnen Angeboten eine Einkehrmöglichkeit angegeben. Diese ist Ihnen aber auf jeden Fall freigestellt.

Pilgern

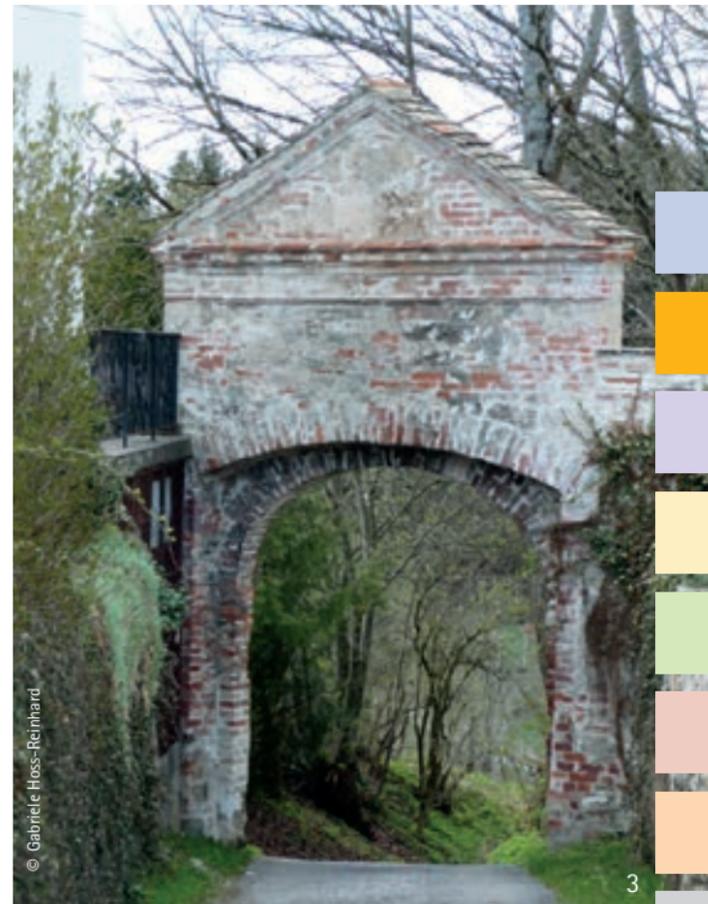
Einfach losgehen, aufbrechen, unterwegs sein – dazu laden wir Sie bei unseren Pilgertagen ein. Sie dürfen sich einlassen auf das, was Sie in Natur und Bergwelt an tiefer Kraft und Gottesgegenwart berühren mag. Auf ausgesuchten Wegen und in christlich-spiritueller Tradition begegnen Sie der wunderschönen Landschaft und sich selbst, dürfen Sie dem nachgehen, was Sie bewegt, können Sie da verweilen, wo tiefe Ruhe und Besinnung spürbar wird.

Lassen Sie sich inspirieren und wählen Sie, was zu Ihnen passt – wir laden herzlich ein!

Christine Sontheim
1. Vorsitzende

Barbara Hillebrenner
2. Vorsitzende

Beate Löw-Schneyder
Geschäftsführerin





© Maria von Mügge

Das Erwachen der Natur erleben Auf dem Meditationsweg von Ettal nach Schloss Linderhof

Sa., 07.04.2018
08.30 – 16.00 Uhr
Ettal
Klosterladen

Erleben Sie die aufbrechende Natur als einen Neubeginn und genießen Sie das Gehen und Schweigen im Rhythmus und in der Ruhe des Pilgerns. Lieder, Texte und der Besuch von Kapellen begleiten unseren Weg (insgesamt 15 km). Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus von Linderhof nach Ettal.

Pilgerbegleiterinnen:

Christine Habel und Louise Benedikt

Anmeldung bis Fr., 06.04., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00

Pilgern und Bergspiritualität Auftakt-Veranstaltung

Do., 26.04.2018

18.00 Uhr

Murnau

Kirche Maria Hilf

Untermarkt 5

Die Pilgerbegleiterinnen und LeiterInnen Spiritueller Bergtage setzen einen Auftakt in die Saison: mit einer Andacht und einem Austausch, zu dem auch gerne Interessierte dazukommen können.

Alle Knospen springen auf Bad Kohlgrub Kurpark, Kneipp-Becken

Wir schließen Bekanntschaft mit einem Lebewesen, das uns vertraut schien und uns in seiner neuen Lebendigkeit vor Augen tritt. Das heilsame Band zwischen Mensch und Natur tauscht unsere bisherige Einstellung (zur Natur). Ein grünes Band wird unsere Stimmung aufhellen. Lust auf mehr Staunen? Der Weg führt über den Wald- und Moorlehrpfad.

*Der Termin wird kurzfristig nach dem Entwicklungsstand der Natur festgelegt.
Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle unter Tel. 08821 58501.*

Pilgerbegleiterin: Louise Benedikt

Gebühr: € 10,00



© Louise Benedikt

Magie der alten Pilgerwege

Via Romea

Teilstrecke von Partenkirchen nach Oberau

Sa., 05.05.2018

10.00 – 16.30 Uhr

Garmisch-Partenkirchen

Parkplatz Schützen-Haus

Wankbahnstr. 1

Tauchen Sie ein in die ‚Magie der Alten Wege‘ und gehen Sie mit auf dem ältesten europäischen Pilgerweg, der historischen Via Romea, die hier über Partenkirchen führt. Ein Weg, der seit Urzeiten begangen und bereits 1232 vom Abt von Stade auf seiner Romreise genau beschrieben ist. Dieser Weg ist im Werdenfelser Land von besonderer Magie und Schönheit. Vorbei an stillen Quell-Bächen, im Wald und über reiche Blumen-Wiesen mit herrlichen Ausblicken ins Ester- und Ammergebirge, zu alten heiligen Opfer-Plätzen, über die alte Werdenfelser Flur-Grenze bis an die Loisach.

Erkennen Sie auf diesem Weg die Wunder unserer Natur, die Stille, die Magie und Ihren eigenen Weg zur Seele. In Farchant gibt es mittags die Möglichkeit zur Einkehr. Die Strecke ist ca. 10 km lang.

Pilgerbegleiterinnen:

Henny Schübel und Louise Benedikt

Anmeldung bis Fr., 04.05., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr: € 10,00



Auszeit für mich

Ein Pilgertag im Ammertal

Sa., 19.05.2018

8.15 – 17.00 Uhr

Unterammergau

Bushaltestelle am Rathaus

Dorfstr. 23

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst: Ausklinken aus dem Alltag, Atem schöpfen, zur Ruhe kommen. Die Natur mit allen Sinnen, den Weg unter den Füßen spüren, Körperübungen, Lieder und Gebete, schweigen und Gespräche führen – wir haben die Zeit dafür. Von Bad Bayersoien gehen wir über Acheleschwaig und Altenau nach Unterammergau. Der Weg führt durch Wiesen und Wald und ist überwiegend eben, manchmal leicht ansteigend. Wegstrecke ca. 14 km. Bitte Brotzeit mitnehmen, Mittagseinkehr in Altenau nach Absprache möglich



© Christine Emmerdt

Pilgerbegleiterinnen:

Christine Emmerdt und Susanne Quandt

Anmeldung bis Fr., 18.5., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zuzügl. Busfahrt): € 10,00

Zurück zur Quelle[©] I

Pilgern auf dem Tiroler Lechweg

Do., 24.05.2018 bis So., 27.05.2018

Füssen

Bahnhof, Bahnhofstraße 12

Treffpunkt: *Füssen Bahnhof 8:30 Uhr; Reutte Bahnhof 8 Uhr nach Absprache, Fahrgemeinschaften möglich.*

4 Tage
unterwegs

Am Lechfall in Füssen beginnend wollen wir uns Zeit nehmen unsere inneren Kräfte neu zu entdecken und zu unseren Energiequellen zurückzukehren. Mit wachen Sinnen für die außergewöhnliche Flora (z.B. Frauenschuh) und die Berglandschaft werden wir gegen den Strom des weitgehend ursprünglich fließenden Lechs pilgern. Spirituelle Impulse, Lieder aber auch Schweigezeiten begleiten uns auf dem Weg. Von Füssen geht es über Hinterbichl, Weißenbach, Vorderhornbach nach Häselgehr. Die Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20 km und einer täglichen Gehzeit von 5 bis 7 Stunden aus. Aufstiege bis zu 750 Höhenmetern sind möglich. Schwierigkeitsgrad und Etappenlänge richten sich nach



© Gabriele Hoss-Reinhard

der Gruppensituation. Eine Packliste wird zur Verfügung gestellt. Gepäcktransport.

Pilgerbegleiterinnen: *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*

Anmeldung bis Fr., 04.05., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zzgl. Unterk.+Verpflegung + Fahrtkosten): € 150,00

Unterwegs sein unter dem Motto „Aufbruch“

Pilgern auf dem Jakobsweg von Wallgau
nach Leutasch

Mi., 06.06.2018

8.30 – 17.00 Uhr

Wallgau

Rathaus, Mittenwalder Str. 8

Wir nehmen uns die Zeit „aufzubrechen“, in der Gemeinschaft zu gehen, die Artenvielfalt im Jahreslauf zu erfahren, Gedanken laufen zu lassen oder auszutauschen und am Weg zu verweilen. Spirituelle Impulse, Lieder, aber auch Schweigezeiten begleiten uns auf dem Weg in der Hoffnung, einem „inneren“ Aufbrechen Raum zu geben. Von Wallgau über Maria Rast pilgern wir durch eine hügelige Wiesenlandschaft nach Mittenwald. Von dort geht es mit einem Anstieg durch die Leutaschklamm über gesicherte, ungefährliche Stege nach Leutasch-Schanz zur Porta Claudia. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus nach Mittenwald.



© Gabriele Hoss-Reinhard

Zeitl. Umfang 5 Std. Gehzeit, ca. 15 km; Brotzeit, Getränke für den Tag, Einkehr am Ziel möglich.

Pilgerbegleiterinnen: *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*

Anmeldung bis Di., 5.6., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00



Unterwegs sein unter dem Motto „Grenzerfahrungen“

Pilgern auf dem Münchner Jakobsweg
von Hohenpeißenberg durch die Ammerleite
nach Rottenbuch

Mo., 18.06.2018

8.00 – 17.00 Uhr

Weilheim/Obb.

Bahnhofplatz

Treffpunkt Bahnhof Hohenpeißenberg

um 8.40 Uhr

Hinab in und durch die Ammerleite können wir achtsamen Schrittes unsere inneren und äußeren Grenzen erfahren und mit Geduld und gegenseitiger Hilfestellung erweitern. Spirituelle Impulse, Lieder aber auch Schweigezeiten begleiten uns auf dem Weg. Die Artenvielfalt dieser besonderen Landschaft und Kneippanwendungen finden Beachtung. Vom Bahnhof Hohenpeißenberg geht es über Forstwege zur Ammer, dann im Auf und Ab durch die faszinierende Ammerleite mit ihren Sinterterrassen, vielen Stegen und Holzbrücken, dann über Wiesen hinauf mit Blick ins Gebirge zum Kloster Rottenbuch.



© Gabriele Hoss-Reinhard

Wiesmahl und Heuhupfer

Sa., 30.06.2018 bis So., 01.07.2018

2 Tage
unterwegs

... oder zwei Tage voll Stille, Staunen und besonderen Stationen. Der Hl. Benedikt von Nursia, seine Impulse zur Schöpfung und achtsame Übungen für Körper, Atem und Geist begleiten den einzigartig schönen Weg von Saulgrub über Unter- und Oberammergau bis schließlich nach Ettal. Übernachtet wird in einem Heuhotel (auch für Allergiker geeignet!). Nach der Ankunft in Kloster Ettal kann die Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte „Mythos Bayern: Wald, Gebirg und Königstraum“ besucht werden.

Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus nach Weilheim. Trittsicherheit erwünscht, Stege und Holzbrücken ohne Geländer sind zu überschreiten; Brotzeit, Getränke für den Tag erforderlich, Einkehr erst in Rottenbuch möglich; Gehzeit 5 Std., ca. 13 km
Pilgerbegleiterinnen: Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk

Anmeldung bis Fr., 15.6., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00



© Benjamin Schwarz

Wegstrecke: 14 km von Saulgrub nach Oberammergau am 1. Tag, über die Romanshöhe und sehr schöne Bergwiesen auf ca. 16 km nach Ettal.

PilgerbegleiterIn:

Irmgard Deml und Benjamin Schwarz

Anmeldung bis Fr., 15.06.2018:

Katholisches Bildungswerk Traunstein,
Tel. 0861/ 6 94 95, info@kbw-traunstein.de

**Gebühr (zzgl. Unter.+Verpfl.+
Fahrtk.): € 60,00**



Sehnsucht – Auf der Suche nach Erfüllung

Pilgertag von Oberammergau nach Ettal über Graswang

Sa., 14.07.2018

8.30 – 16.00 Uhr

Oberammergau

Bahnhof

An einem monumentalen Kunstwerk, das König Ludwig II. den Oberammergauern gespendet hat, beginnen wir unseren gemeinsamen Tag. Von dort aus geht es über einen Hügel zum Weidmoos mit Quelltöpfen der Ammer, nach Graswang und schließlich zum Kloster Ettal. Unterwegs sind Singen und Schweigen, meditative Texte sowie Atem- und Körperübungen bereichernde Aspekte dieser Auszeit vom Alltag. Die Strecke mit einer Länge von circa 17km verläuft bis auf einige Steigungen meist relativ flach mit sonnigen und schattigen Abschnitten. Bitte Sonnen- und Regenschutz sowie eigene Brotzeit mitbringen. Die Rückfahrt nach Oberammergau erfolgt mit dem Bus.



© Irmgard Deml

Pilgerbegleiterinnen: *Irmgard Deml*

Leiter spiritueller Bergtage:

Hans-Georg Frükschütz

Anmeldung bis Fr., 13.07., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00



„Geh aus mein Herz und suche Freud ...“ – Pilgern und Singen

Ein tönender Pilgertag durch das Leutaschtal

Sa., 14.07.2018

9.00 – 18.30 Uhr

Mittenwald

Bahnhof, Bahnhofplatz 8

Willkommen sind alle, die Freude am Gehen und Singen haben. Gemeinsames Singen ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele! Wir singen Kraftlieder und spirituelle Lieder aus verschiedenen Kulturen und Religionen. Das Singen dieser „beseelten Lieder“ umgibt das Herz mit Weite und Leichtigkeit. Wir können dabei die Kraft der eigenen Stimme entdecken, uns berühren lassen vom Klang und der Botschaft der Lieder. „Geh’ aus mein Herz und suche Freud ...“ in diesem Sinne freuen wir uns auf viele beherzte pilgernde Sänger/innen. Unser Pilgerweg führt uns durch das wunderschöne Leutaschtal – Wasser, Berge, Wege am Waldsaum und viele idyllische Orte werden uns begegnen.



© Barbara Schnitzenbaumer

Pilgerbegleiterin: *Barbara Schnitzenbaumer*
Singleitung: *Gabriele Wanger*
Anmeldung bis Fr., 13.7., 11 Uhr:
Tel. 08821 58501
Gebühr (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00



Zurück zur Quelle[©] II

Pilgern auf dem Tiroler Lechweg

Sa., 25.08. bis Do., 30.08.2018
Reutte
Bahnhof, Bahnhofstraße

6 Tage
unterwegs

Von Häselgehr pilgern wir über Stockach, Steeg, Warth und Zug zur Lechquelle beim Formarinsee. Mal auf Höhenwegen, mal im Tal erfreuen wir uns an der herrlichen Alpenflora, dem immer ursprünglicher werdenden Lech, den vielen Seitentälern und den Schätzen der Natur. Wir wollen uns Zeit nehmen, unsere inneren Kräfte neu zu entdecken und in Freude zu unseren Energiequellen zurückzukehren. Die Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20 km und eine tägliche Gehzeit von 5 bis 7 Stunden aus. Schwierigkeitsgrad und Etappenlänge richten sich nach der Gruppensituation.



© Gabriele Hoss-Reinhard

Verpflegung: *Tagesproviand; Einkehr nicht immer möglich*
Pilgerbegleiterinnen: *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*
Anmeldung bis Fr., 27.07., 11 Uhr:
Tel. 08821 58501
Gebühr (zzgl. Unterk.+Verpflegung + Fahrtkosten): € 230,00

Magie der alten Pilgerwege Teilstrecke der „Via Romea“ von Oberammergau nach Oberau

Sa., 01.09.2018

10.00 – 16.30 Uhr

Oberammergau

Parkplatz Ammergauer Haus

Eugen-Papst-Straße 98

Ausweichtermin: 26.09.2018

Gehen Sie mit und erleben Sie die eindrucksvolle und abwechslungsreiche Teil-Strecke der historischen Via Romea, dem Weg des Abt Albert von Stade (Hamburg) nach Rom. Abt Albert ging im Jahr 1232 nach Rom und zurück, quer durch Deutschland, nach Stade. Hier, bei uns, entlang der uralten bronzezeitlichen Nord-Südroute und der römischen Via Raetia kam er an alten heiligen Orten vorbei, in herrlichster Landschaft und über den berühmten Kienbergpass, der ältesten Straße vom Ammertal, hinunter ins Loisachtal. Die Magie dieser Pilgerstrecke lässt Sie die Kraft der alten Kultplätze und der Natur spüren, gehen Sie mit in ferne Zeiten und gewinnen durch Meditation Ihren Abstand zum Alltag.



© Benjamin Schwarz

Erleben Sie einen wunderbaren Tag, fernab der quirligen Welt. Die Strecke ist ca. 11 km lang. In Ettal gibt es die Möglichkeit zur Einkehr.

Pilgerbegleiterinnen: *Henny Schübel und Louise Benedikt*

Anmeldung bis Fr., 31.08., 11 Uhr:

Tel. 0151 551 455 74

Gebühr (zzgl. Busfahrt): € 10,00



„Wenn es Dir gut tut dann komm“ Von Gerold nach St. Anton, Partenkirchen

Sa., 29.09.2018

9.00 – 17.00 Uhr

Garmisch-Partenkirchen

Rathausplatz, Bushaltestelle

Ausgehend vom Weiler Gerold wandern wir über den Gschwandtnerbauer (Einkehrmöglichkeit) zum Franziskanerkloster St. Anton über Partenkirchen. Die Natur genießen, Abstand zum Alltag gewinnen und den Gedanken Raum geben – Lieder, Texte, Gebete und Schweigeeinheiten wechseln sich ab. Auf dem ca. 14 km langen Weg bleibt aber auch genügend Zeit für Gespräche und Austausch. Bitte Brotzeit und Getränke mitnehmen, evtl. ist nach Absprache Einkehr beim Gschwandtnerbauer möglich; Teleskopstöcke falls vorhanden.



© Christine Emmerdt

Pilgerbegleiterinnen: *Christine Emmerdt und Irmgard Deml*

Anmeldung bis Fr. 28.9., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00

„Er lässt mich lagern auf grünen Auen ... (Psalm 23)“ Pilgern von Grainau nach Hammersbach

Sa., 06.10.2018

12.45 – 17.00 Uhr

Grainau

Kath. Pfarrkirche

Kirchbichl 6

Auf unserer Pilgerwanderung ausgehend von der Pfarrkirche in Grainau über die Christlhütte und Neuneralm nach Hammersbach begleiten uns Gebete, Lieder und Gedankenanstöße zum Psalm 23. Wir nehmen uns Zeit für Körperübungen, gehen zwischendurch im Schweigen und genießen die mitgebrachte Brotzeit unter freiem Himmel. Der Weg ist ca. 7 km lang, leicht bergauf über die Neuneralm, ansonsten einfache Wegführung; bitte Brotzeit mitbringen, Einkehr nach Absprache evtl. auf der Neuneralm oder am Ende des Pilgertages möglich.



© Christine Emmerdt

Pilgerbegleiterinnen: *Christine Emmerdt und Susanne Quandt*

Anmeldung bis Fr., 5.10., 11 Uhr:

Tel. 08821 58501

Gebühr (zuzügl. Rückfahrt): € 7,50

Begleiterinnen bei Pilgertagen



Louise Benedikt ist Heilpädagogin und als Seniorenpädagogin ganzheitlich im Natur- und Umweltschutz unterwegs. „Als Kind der Berge bin ich in die Natur hineingewachsen. In dieser rastlosen Zeit möchte ich Menschen zurück zu den Wurzeln führen.“



Therese Bereczuk: „Als erfahrene Pilgerin möchte ich gerne Menschen begleiten, die ebenso wie ich, mit Dankbarkeit den Reichtum der Natur, die Früchte, die wir ernten, die Landschaften, die wir durchwandern, die Gewässer, die uns erfrischen, die Luft, die wir atmen in sich aufnehmen wollen.“



Irmgard Deml, Heilpraktikerin und Yogalehrerin, ist von klein auf sehr naturverbunden. „Pilgern läßt uns die Schöpfung neu erkennen und damit uns selbst. Es hilft dabei, zu begreifen, was wir tatsächlich brauchen und was wirklich wichtig ist. Und es ist einer der Wege zu innerem Frieden.“



Christine Emmerdt: „Als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit habe ich das meditative Wandern und Pilgern für mich entdeckt. In Ruhe die Schönheiten unserer Heimat entdecken, Kraft tanken und den Boden unter den Füßen spüren. Beim Gehen entsteht viel Neues.“



Christine Habel: „Mich begeistert am Pilgern die Stille, für mich innerlich und äußerlich spürbar, und wie wenig man benötigt, um sich glücklich und zufrieden zu fühlen - einfach schauen, schweigen und gehen.“



Gabriele Hoss-Reinhard: „In das Leben und Treiben eines Marienwallfahrtsortes wurde ich hineingeboren. Immer lang- und aufmerksamer werdend bin ich inzwischen seit Jahrzehnten pilgernd unterwegs ... zurück auf dem Weg zu meinem Ursprung. Meine Freude daran und meine Erfahrungen möchte ich gerne weitergeben.“



Susanne Quandt: „Ich bin gerne in meiner Wahlheimat zu Fuß unterwegs, mit wachem Sinn und Herzen, und Gott im Gepäck. Über Weggefährten freue ich mich.“



Barbara Schnitzenbaumer arbeitet bei einem Arzt für klassische Homöopathie „Unterwegs sein in unserer schönen Heimat und im gemeinsamen Gehen sich selbst erfahren und gegenseitig „begleiten“ - dieses Geben und Nehmen macht das Pilgern in der Gruppe so besonders für mich.“



Henny Schübel ist Natur- und Landschaftsführerin. „Beim harmonischen Pilgerwandern spüren wir in Gesprächen, in Stille und Meditation die erquickende Energie der Erde und sehen mit dem inneren Auge die wunderbaren Dinge in unserer Umgebung und schöpfen dabei Lebenskraft für den Alltag ...“

Als Gruppe unterwegs auf dem Pilgerweg



Alle unsere Pilgerangebote können Sie auch zu einem von Ihnen gewünschten Termin buchen! Nutzen Sie unser Angebot für die Gestaltung und Begleitung Ihrer Pilgerwanderung – für Gruppen, Teams, Vereine, privat, beruflich oder in Ihrer Pfarrei.

Gerne erarbeiten wir ein Angebot nach Ihren Wünschen!

Unsere Partner im Programm „Pilgern und Bergspiritualität“



Benjamin Schwarz ist Dipl. Biologe und Theologe und kennt die wertvollen Biotope der Region sehr genau. Er entwickelt im Rahmen des Projektes „Alpenflusslandschaften. Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ die Pilgerwege, auf denen die Spiritualität der Schöpfung und die Vielfalt der Arten gerade in unserer Region erfahrbar wird.



Gabriele Wanger ist Krankenschwester und Singleleiterin für Heilsames Singen; „Mich leitet die Freude und Begeisterung am Singen! Es ist für mich zu einer wahren Tankstelle für Leib und Seele geworden. Die Lieder, vor allem das miteinander Singen, berühren, wärmen und stärken uns, schenken Verbundenheit und einfach – Freude.“



www.ammergauer-alpen.de



www.alpenwelt-karwendel.de



www.seefeld.com



www.gapa.de



www.grainau.de



Zugspitze
TOP OF GERMANY

www.zugspitze.de



www.karwendel.org



www.leutasch.at



www.bergspiritualitaet.de



www.spiritualitaet-leben.de



www.dasblaueLand.de



www.bergexerziten.de



www.kirche-tourismus.bayern



www.alpenverein-gapa.de

